

# STATISTISCHE BERICHTE



19. MARZ 2009 58-

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.Nr. VIII/6/26

Erschienen am: 23.3.1955

Signatur ZSA
343 IIb

Wanderung der Vertriebenen und Zugewanderten  
im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

(4554)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

# I n h a l t

	Seite
A. Einführung . . . . .	4
B. Zahlenübersichten	
<u>I. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954</u>	
1. Zuzüge nach Herkunftsgebieten . . . . .	7
2. Fortzüge nach Zielgebieten . . . . .	8
3. <del>Zu-</del> bzw. Abwanderungsüberschuß . . . . .	9
4. Wanderung innerhalb der Länder im 1. Halbjahr 1954 . .	10
5. Wanderung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern . . . .	11
6. Die Zuzüge aus dem Ausland in das Bundesgebiet und die Fortzüge aus dem Bundesgebiet in das Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten	
a) im Jahre 1953 . . . . .	12
b) im 1. Halbjahr 1954 . . . . .	13
<u>II. Aus- und Einwanderung Vertriebener und Zugewanderter im 1. Halbjahr 1954</u>	
1. Die Vertriebenen und <del>Zugewanderten</del> unter den Auswanderern nach Zielländern . . . . .	14
2. Die Vertriebenen unter den Auswanderern nach der beruflichen Gliederung . . . . .	15
3. Die Vertriebenen unter den Auswanderern nach Altersgruppen . . . . .	16
4. Die Volksdeutschen und Angehörigen fremden Volkstums unter den Einwanderern nach Herkunftsländern . . . .	17
<u>III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954</u>	
1. Zuzüge insgesamt . . . . .	18
2. Wanderung <u>im Jahre 1953</u> nach Altersgruppen und Familienstand	
a) nach Abgabeländern . . . . .	19
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	20
3. Wanderung <u>im 1. Halbjahr 1954</u> nach Altersgruppen und Familienstand	
a) nach Abgabeländern . . . . .	21
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	22
4. Wanderung <u>im Jahre 1953</u> nach Bevölkerungsgruppen sowie Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen	
a) nach Abgabeländern . . . . .	23
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	24
5. Wanderung <u>im 1. Halbjahr 1954</u> nach Bevölkerungsgruppen sowie Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen	
a) nach Abgabeländern . . . . .	25
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	26
6. Wanderung der Erwerbspersonen <u>im Jahre 1953</u> nach Berufsgruppen	
a) nach Abgabeländern . . . . .	27
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	28

7. Wanderung der Erwerbspersonen im <u>1. Halbjahr 1954</u> nach Berufsgruppen	
a) nach Abgabeländern . . . . .	29
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	30
8. Umsiedlung 1949 bis 31. Oktober 1954 . . . . .	31
IV. <u>Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmehager</u>	
1. Die in den Notaufnahmehagern geprüften und eingewiesenen Personen im Jahre 1954 . . . . .	32
2. Die Einweisung der in den Notaufnahmehagern aufgenommenen Personen in die Länder des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954 . . . . .	33
V. <u>Anhang</u>	
<u>Die Wanderung der Vertriebenen und Zugewanderten über die Grenzen West-Berlins im 1. Halbjahr 1954</u>	
1. Zu- und Fortzüge sowie Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß . . . . .	34
2. Der Wanderungsaustausch West-Berlins mit dem Ausland . . . . .	34
3. Die über die Grenzen West-Berlins Zu- und Fortgezogenen nach der beruflichen Gliederung . . . . .	35

## A. Einführung

Im vorliegenden Statistischen Bericht wird eine Übersicht über die Wanderungsbewegungen der Vertriebenen und der Zugewanderten im Jahre 1953 sowie im 1. Halbjahr 1954 gebracht. Das Zusammenstellen einer Jahresübersicht für 1953 erwies sich umso notwendiger, als sich gerade für dieses Jahr einige interessante Tatbestände in den Wanderungsbewegungen der Vertriebenen und der Zugewanderten ergeben haben.

Von 1950 bis 1952 hat im allgemeinen die Zuwanderung von Vertriebenen aus Gebieten jenseits der Grenzen der Bundesrepublik abgenommen. Im Jahre 1953 ist dagegen ein starker Anstieg zu verzeichnen. Insgesamt sind während dieses Jahres über 142 000 Vertriebene über die Grenzen des Bundesgebietes zugezogen. Da nur wenig mehr als 29 000 Vertriebene in der gleichen Zeit aus dem Bundesgebiet fortgezogen sind, ergibt sich für diesen Personenkreis ein Zuwanderungsüberschuß von fast 113 000 Personen. Auch die Zugewanderten, die erst seit 1952 in der Wanderungsstatistik erfaßt werden, haben im Jahre 1953 gegenüber dem vorangegangenen Jahr eine sehr starke Zunahme ihres Zuwanderungsüberschusses im Bundesgebiet zu verzeichnen. Dieser war mit über 226 000 Personen doppelt so groß wie der der Vertriebenen. Die Zahl der im Bundesgebiet lebenden Vertriebenen hat hierdurch um 1,4 vH, die der Zugewanderten sogar um 11,9 vH zugenommen. Faßt man die Angehörigen beider Personenkreise zusammen, so ergibt sich für sie ein Wanderungssaldo von rund 339 000, das sind 97,3 vH des gesamten Außenwanderungsüberschusses der Bundesrepublik. Die Außenwanderung des Bundesgebietes hat sich also 1953 fast ausschließlich in einer Erhöhung des Anteils der Flüchtlingsbevölkerung ausgewirkt.

Der größte Teil der im Jahre 1953 über die Bundesgrenzen zugezogenen Vertriebenen und Zugewanderten kam aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin. West-Berlin kam in dieser Wanderungsbewegung praktisch nur die Rolle einer Durchgangsstation zu, da die aus diesem Teil Berlins kommenden Personen ursprünglich fast ausnahmslos in der sowjetischen Besatzungszone oder in Ost-Berlin ansässig waren. Es ist daher nach wie vor zweckmäßig, die Zuzüge aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone zusammen zu betrachten. Das ist auch deshalb erforderlich, weil viele Personen, die über West-Berlin in das Bundesgebiet zuziehen, bei ihrer Anmeldung nicht zwischen Ost- und West-Berlin unterscheiden oder überhaupt nicht Berlin, sondern ihre frühere Wohngemeinde, in der sowjetischen Besatzungszone als letzten Wohnsitz angeben<sup>1)</sup>. - Auch gegenüber dem Ausland hatten die Vertriebenen im Jahre 1953 einen geringen Zuwanderungsüberschuß, die "Zugewanderten" dagegen ein kleines Defizit.

Die Zahl der Vertriebenen, die innerhalb des Bundesgebietes von Land zu Land umgezogen sind, ist dagegen 1953 gegenüber den beiden vorangegangenen Jahren mit 341 000 Wanderungsfällen annähernd die gleiche geblieben. Bei den Zugewanderten wurden rund 111 000

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu "Die Wanderungen zwischen der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Bundesgebiet 1949 bis 1953" in "Wirtschaft und Statistik", 6. Jg. NF., Heft 2, S. 75 ff.

Wanderungsfälle gezählt.

Einen Überblick über die Entwicklung der Außenwanderung der Vertriebenen und Zugewanderten während des 1. Halbjahres 1954 im Vergleich zu den früheren Zeitabschnitten vermittelt die nachstehende Übersicht.

Es sind im 1. Halbjahr 1954 mehr Vertriebene bzw. Zugewanderte über die Grenzen des Bundesgebietes zu-(+) bzw. fortgezogen (-)

a = Vertriebene                      b = Zugewanderte

Herkunfts- bzw. Zielland		1. Halbjahr 1954	dagegen		Jahr 1953
			2. Halbjahr	1. Halbjahr	
			1953		
Sowjetische Besatzungszone	a	+ 30 756	+ 34 937	+ 24 684	+ 59 621
	b	+ 49 908	+ 60 074	+ 56 210	+ 116 284
Berlin	a	+ 7 309	+ 13 723	+ 32 011	+ 45 734
	b	+ 19 948	+ 37 188	+ 73 892	+ 111 080
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	a	+ 558	+ 523	+ 648	+ 1 171
	b	+ 9	+ 37	+ 43	+ 80
Ausland	a	- 55	+ 1 674	+ 65	+ 1 739
	b	- 2 000	- 1 614	- 1 283	- 2 897
Sonstige <sup>1)</sup>	a	+ 1 908	+ 3 277	+ 1 431	+ 4 708
	b	+ 1 901	+ 1 073	+ 693	+ 1 766
Insgesamt	a	+ 40 476	+ 54 134	+ 58 839	+ 112 973
	b	+ 69 766	+ 96 758	+ 129 555	+ 226 313

<sup>1)</sup> Saargebiet, Kriegsgefangenschaft, Unbekannt sowie Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes.

Der Zuwanderungsüberschuß der Vertriebenen und Zugewanderten ist im 1. Halbjahr 1954 mit insgesamt 110 000 Personen im Vergleich zum 2. Halbjahr 1953, als die Außenwanderungsbilanz für diese Personenkreise zusammen noch 151 000 betrug, nicht unbeträchtlich zurückgegangen. Der Rückgang ist vor allem auf die geringere Zahl von Zuzügen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin und den verstärkten Fortzug von Vertriebenen und Zugewanderten nach dem Ausland zurückzuführen.

Der Teil II dieses Berichtes bringt wiederum als Ergänzung zu den Ergebnissen aus der allgemeinen Wanderungsstatistik Übersichten über die Aus- und Einwanderung Vertriebener und Zugewanderten im 1. Halbjahr 1954. Es sei darauf hingewiesen, daß es in diesen Übersichten nunmehr möglich ist, die Vertriebenen und Zugewanderten jeweils insgesamt und nicht wie bisher nur die erwachsenen Vertriebenen und Zugewanderten auszuweisen. Beachtlich ist, daß bei einem durchschnittlichen Bevölkerungsanteil der Vertriebenen

von rund 17 vH ihr Anteil an den deutschen Auswanderern insgesamt im 1. Vierteljahr 32,5 und im 2. Vierteljahr sogar 35,4 vH ausmacht. Von den mehr als 7 000 Vertriebenen unter den Auswanderern im 2. Vierteljahr 1954 gingen über 4 200 oder 41,5 vH der deutschen Auswanderer nach Kanada. An zweiter Stelle stehen unter den Zielländern die USA und an dritter Stelle Australien. - Hinsichtlich der Altersgliederung der Auswanderer ist interessant festzustellen, daß im 2. Vierteljahr 1954 der Anteil der Vertriebenen an den deutschen Auswanderern in den hohen Altersgruppen auf über 50 vH ansteigt.

Unter den Einwanderern nehmen die Volksdeutschen, Ausländer und Staatenlosen mit mehr als 1 700 Personen oder 41,6 vH im 2. Vierteljahr 1954 immer noch eine besondere Stellung ein. Der größte Teil von ihnen kommt aus Jugoslawien (fast 1 600). Im 1. Vierteljahr 1954 waren sogar 47,3 vH aller Einwanderer Volksdeutsche.

Im Teil III, der wieder die Übersichten über die Wanderung der Vertriebenen von den sogenannten Abgabeländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern in die übrigen Bundesländer enthält, wird erstmalig eine Tabelle über die Entwicklung dieser Wanderungsbewegungen während der einzelnen Quartale des Jahres 1953 und im 1. Halbjahr 1954 gebracht. Aus ihr ist zu ersehen, daß während des ausgewiesenen Zeitraumes im allgemeinen die stärkste Wanderung zwischen diesen Bundesländern im 2. Vierteljahr und im 4. Vierteljahr 1953 stattfand. Innerhalb des 1. Halbjahres 1954, in dem nicht so viele Wanderungen wie im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres erfolgten, liegt die Zahl für das 2. Vierteljahr gleichfalls höher als diejenige für das 1. Quartal. Diese Erscheinung ist in erster Linie auf saisonale Einflüsse zurückzuführen: Im Frühjahr und vor allem im Herbst werden jeweils viele Neubauten bezugsfertig, in denen dann Vertriebenen Wohnraum, vorzugsweise im Rahmen der Bundesumsiedlung zugewiesen werden kann.

Da die Umsiedlung in Transporten mehr und mehr an Bedeutung verliert und sich auch nicht mehr eindeutig zwischen Transport- und Einzelumsiedlung unterscheiden läßt, ist auf die Aufnahme der in den vorangegangenen Statistischen Berichten dieser Reihe enthaltenen Übersicht verzichtet worden. An ihre Stelle ist eine Zusammenstellung über die Entwicklung der Umsiedlung von 1949 bis zum 31.10.1954 getreten. Aus ihr kann entnommen werden, wieviel Personen in jedem Jahr aus jedem der Abgabeländer in die einzelnen Aufnahmeländer umgesiedelt worden sind. Die weitaus größte Zahl der rund 689 000 Bundesumsiedler hat Nordrhein-Westfalen mit 310 000 Personen aufgenommen. Von ihnen kamen die meisten aus Schleswig-Holstein (157 000).

Außer den im 4. Abschnitt gebrachten laufenden Übersichten über die Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmelager - hierfür konnten bereits Zahlen für das 3. und 4. Vierteljahr 1954 gebracht werden - sind in einem Anhang erstmalig auch Zusammenstellungen über die Wanderung der Vertriebenen und Zugewanderten über die Grenzen von West-Berlin während des 1. Halbjahres 1954 aufgenommen worden. Diese Personenkreise konnten in der West-Berliner Wanderungsstatistik erst seit Beginn des Jahres 1954 erfaßt werden, weil von diesem Zeitpunkt an neue Meldescheine eingeführt worden sind, die die Frage nach dem Wohnsitz am 1.9.1939, dem Kriterium für die Aussonderung der Vertriebenen und Zugewanderten in dieser Statistik, enthalten.

## B. Zahlenübersichten

### I. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

#### 1. Zuzüge nach Herkunftsgebieten

Zeit Land	Über die Landesgrenzen zugezogene Personen							
	Gesamtzahl:		davon aus					
	insgesamt	männlich	einem anderen Bundesland	Berlin	der sowjet. Bes.-Zone	dem Ausland	übrigen Gebieten <sup>1)</sup>	Kriegsgefan- genschaft
<b>Vertriebene</b>								
Bundesgebiet 1953	483 496	243 080	341 165	47 759	61 466	24 756	6 037	2 313
1. Halbjahr	237 619	121 476	165 018	32 780	24 965	11 532	3 157	157
2. " "	245 877	121 604	176 147	14 979	36 501	13 224	2 870	2 156
Bundesgebiet 1954								
1. Vierteljahr	87 313	44 892	60 491	4 188	15 967	4 591	652	1 424
2. " "	109 361	54 405	79 701	4 591	17 394	6 984	598	93
davon								
Schleswig-Holstein	5 051	2 498	3 799	170	858	198	21	5
Hamburg	5 672	2 642	4 104	927	435	150	53	3
Niedersachsen	11 646	5 498	8 158	385	2 515	444	128	16
Bremen	2 698	1 216	1 848	481	318	40	10	1
Nordrhein-Westfalen	38 292	19 560	30 048	1 321	5 541	1 188	174	20
Hessen	8 387	4 025	6 635	234	1 080	402	30	6
Rheinland-Pfalz	6 252	3 200	4 541	381	835	440	55	-
Baden-Württemberg	23 384	11 996	15 505	427	4 215	3 123	94	20
Bayern	7 979	3 770	5 063	265	1 597	999	33	22
<b>Zugewanderte</b>								
Bundesgebiet 1953	360 644	189 680	110 833	119 735	121 889	5 506	1 880	801
1. Halbjahr	189 580	99 658	51 805	77 242	56 916	2 354	1 171	52
2. " "	171 064	90 022	59 028	42 493	64 973	3 112	709	749
Bundesgebiet 1954								
1. Vierteljahr	65 164	35 000	22 768	11 936	27 523	1 247	934	756
2. " "	73 067	37 780	28 099	13 356	28 935	1 394	1 227	56
davon								
Schleswig-Holstein	2 843	1 410	1 443	482	853	58	7	-
Hamburg	5 456	2 758	2 084	2 135	1 062	93	79	3
Niedersachsen	8 351	4 285	3 417	1 160	3 553	151	59	11
Bremen	2 120	1 086	630	882	569	34	5	-
Nordrhein-Westfalen	20 752	11 052	7 997	3 465	8 829	310	136	15
Hessen	7 384	3 810	3 444	1 252	2 385	167	123	12
Rheinland-Pfalz	5 502	2 926	2 135	1 018	1 781	82	485	1
Baden-Württemberg	14 493	7 400	4 391	1 835	7 684	301	274	8
Bayern	6 166	3 053	2 558	1 127	2 219	198	59	5
<b>Übrige Bevölkerung</b>								
Bundesgebiet 1953	585 810	314 344	475 642	11 780	13 037	68 457	12 397	2 497
1. Halbjahr	277 516	150 276	228 141	7 052	4 687	30 585	6 859	192
2. " "	306 294	164 168	247 501	4 728	8 350	37 872	5 538	2 305
Bundesgebiet 1954								
1. Vierteljahr	125 746	69 703	102 732	1 401	3 899	14 861	1 516	1 337
2. " "	163 302	87 036	136 784	1 499	5 048	18 394	1 508	69
davon								
Schleswig-Holstein	8 106	4 272	7 210	52	116	691	33	4
Hamburg	10 439	5 305	8 719	169	276	1 100	173	2
Niedersachsen	16 527	8 778	14 828	117	333	1 124	115	10
Bremen	4 070	2 050	3 608	40	60	346	16	-
Nordrhein-Westfalen	44 624	24 368	37 366	511	2 841	3 629	271	6
Hessen	16 696	8 594	14 367	143	336	1 787	61	2
Rheinland-Pfalz	15 176	7 605	12 911	117	242	1 420	483	3
Baden-Württemberg	29 264	16 371	23 872	156	432	4 542	249	13
Bayern	18 400	9 933	13 903	194	412	3 755	107	29

1) Einsch. Personen, ohne festen Wohnsitz und mit unbekanntem Herkunftsland.

noch: I. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

2. Fortzüge nach Zielgebieten

Zeit Land	Über die Landesgrenzen fortgezogene Personen						
	Gesamtzahl		davon nach				
	insgesamt	männlich	einen anderen Bundesland 1)	Berlin	der sowjet. Bes.-Zone	das Ausland	den übrigen Gebieten 2)
Vertriebene							
Bundesgebiet 1953	370 523	190 590	341 355	2 025	1 845	23 017	2 281
1. Halbjahr	178 780	94 220	165 154	769	281	11 467	1 109
2. " "	191 743	96 370	176 201	1 256	1 564	11 550	1 172
Bundesgebiet 1954							
1. Vierteljahr	67 071	35 588	60 491	647	1 207	4 505	221
2. " "	89 127 <sup>a)</sup>	45 847	79 701	823	1 398	7 125	80 <sup>a)</sup>
davon							
Schleswig-Holstein	14 759	7 125	14 104	86	102	449	7
Hamburg	2 323	1 123	2 112	20	33	140	22
Niedersachsen	24 062	11 929	22 286	226	154	1 365	24
Bremen	1 059	476	897	13	16	133	-
Nordrhein-Westfalen	12 467	6 988	10 807	168	302	1 133	66
Hessen	5 960	2 961	5 257	53	89	719	17
Rheinland-Pfalz	3 611	1 305	3 217	37	97	266	25
Baden-Württemberg	7 456	3 898	5 383	110	210	1 688	48
Bayern	17 430	9 442	15 638	110	395	1 232	15
Zugewanderte							
Bundesgebiet 1953	134 331	75 691	110 898	8 655	5 605	8 403	770
1. Halbjahr	60 025	34 482	51 857	3 350	706	3 677	435
2. " "	74 306	41 209	59 041	5 305	4 899	4 726	335
Bundesgebiet 1954							
1. Vierteljahr	30 680	17 434	22 768	2 438	3 066	1 885	523
2. " "	37 785 <sup>a)</sup>	20 936	28 099	2 906	3 484	2 756	540 <sup>a)</sup>
davon							
Schleswig-Holstein	3 006	1 584	2 519	202	142	133	12
Hamburg	2 399	1 326	1 957	141	120	160	27
Niedersachsen	7 295	3 929	5 981	522	392	393	4
Bremen	825	434	641	23	55	105	1
Nordrhein-Westfalen	7 418	4 481	5 504	657	687	508	74
Hessen	3 938	2 181	2 922	286	288	378	66
Rheinland-Pfalz	2 668	1 452	1 918	139	335	116	237
Baden-Württemberg	5 474	3 079	3 239	549	935	554	193
Bayern	4 762	2 470	3 418	387	530	409	17
Übrige Bevölkerung							
Bundesgebiet 1953	574 261	304 660	475 477	3 763	3 157	82 807	9 057
1. Halbjahr	271 340	145 763	227 943	1 478	639	36 606	4 674
2. " "	302 921	158 897	247 534	2 285	2 518	46 201	4 383
Bundesgebiet 1954							
1. Vierteljahr	127 172	69 061	102 732	1 210	1 641	20 317	1 072
2. " "	167 266 <sup>a)</sup>	88 624	136 784	1 402	2 380	25 823	877 <sup>a)</sup>
davon							
Schleswig-Holstein	11 976	6 095	10 537	81	73	1 251	16
Hamburg	8 454	4 418	6 717	89	134	1 391	115
Niedersachsen	29 982	15 456	27 085	152	257	2 471	26
Bremen	3 437	1 780	2 611	18	52	753	2
Nordrhein-Westfalen	33 528	18 644	27 533	505	970	4 286	242
Hessen	16 525	8 462	13 057	104	214	2 929	48
Rheinland-Pfalz	14 827	7 780	13 068	65	134	1 609	334
Baden-Württemberg	22 112	11 469	15 246	274	249	6 145	246
Bayern	26 425	14 520	20 930	184	297	4 988	69

1) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. - 2) Saargebiet, deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung, unbekannt sowie Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes. - a) Abweichungen der Summen durch Berücksichtigung der Differenzen gemäß Fußnote 2.

noch: I. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

3. Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)

Zeit Land	Über die Landesgrenzen wandernde Personen							
	insgesamt		davon gegenüber					
	Anzahl	a. T. d. Bevölk.	einem anderen Bundesland <sup>1)</sup>	Berlin	der sowjet. Bes.-Zone.	dem Ausland	übrigen Gebieten <sup>2)</sup>	Kriegsgefange- nenschaft
	Vertriebene							
Bundesgebiet 1953	+ 112 973	+ 13,5	-	+ 45 734	+ 59 621	+ 1 739	+ 3 566	+ 2 313
1. Halbjahr	+ 58 839	+ 7,1	-	+ 32 011	+ 24 684	+ 65	+ 1 922	+ 157
2. "	+ 54 134	+ 6,4	-	+ 13 723	+ 34 937	+ 1 674	+ 1 644	+ 2 156
Bundesgebiet 1954								
1. Vierteljahr	+ 20 242	+ 2,4	-	+ 3 541	+ 14 760	+ 86	+ 431	+ 1 424
2. "	+ 20 234 <sup>a)</sup>	+ 2,4	-	+ 3 768	+ 15 996	- 141	+ 518 <sup>a)</sup>	+ 93
davon								
Schleswig-Holstein	- 9 708	- 14,7	- 10 305	+ 84	+ 756	- 251	+ 14	+ 5
Hamburg	+ 3 349	+ 20,3	+ 1 992	+ 907	+ 402	+ 10	+ 31	+ 3
Niedersachsen	- 12 416	- 7,3	- 14 128	+ 159	+ 2 361	- 921	+ 104	+ 16
Bremen	+ 1 639	+ 23,4	+ 951	+ 468	+ 302	- 93	+ 10	+ 1
Nordrhein-Westfalen	+ 25 825	+ 13,8	+ 19 241	+ 1 153	+ 5 239	+ 55	+ 108	+ 20
Hessen	+ 2 427	+ 3,1	+ 1 378	+ 181	+ 991	- 317	+ 13	+ 6
Rheinland-Pfalz	+ 2 641	+ 10,9	+ 1 324	+ 344	+ 738	+ 174	+ 30	-
Baden-Württemberg	+ 15 928	+ 14,6	+ 10 122	+ 317	+ 4 005	+ 1 435	+ 46	+ 20
Bayern	- 9 451	- 5,1	- 10 575	+ 155	+ 1 202	- 233	+ 18	+ 22
	Zugewanderte							
Bundesgebiet 1953	+ 226 313	+ 111,6	-	+ 111 080	+ 116 284	- 2 897	+ 1 045	+ 801
1. Halbjahr	+ 129 555	+ 66,2	-	+ 73 892	+ 56 210	- 1 283	+ 684	+ 52
2. "	+ 96 758	+ 46,1	-	+ 37 188	+ 60 074	- 1 614	+ 361	+ 749
Bundesgebiet 1954								
1. Vierteljahr	+ 34 484	+ 15,7	-	+ 9 498	+ 24 457	- 638	+ 411	+ 756
2. "	+ 35 282 <sup>a)</sup>	+ 15,7	-	+ 10 450	+ 25 451	- 1 362	+ 687 <sup>a)</sup>	+ 56
davon								
Schleswig-Holstein	- 163	- 1,2	- 1 076	+ 280	+ 711	- 75	- 5	-
Hamburg	+ 3 057	+ 28,6	+ 127	+ 1 994	+ 942	- 67	+ 52	+ 3
Niedersachsen	+ 1 056	+ 2,6	- 2 564	+ 638	+ 3 161	- 242	+ 55	+ 11
Bremen	+ 1 295	+ 40,7	- 11	+ 859	+ 514	+ 71	+ 4	-
Nordrhein-Westfalen	+ 13 334	+ 19,6	+ 2 493	+ 2 808	+ 8 142	- 198	+ 62	+ 15
Hessen	+ 3 446	+ 14,5	+ 522	+ 966	+ 2 097	- 211	+ 57	+ 13
Rheinland-Pfalz	+ 2 834	+ 25,6	+ 217	+ 879	+ 1 446	- 34	+ 248	+ 1
Baden-Württemberg	+ 9 019	+ 34,6	+ 1 152	+ 1 286	+ 6 749	- 253	+ 81	+ 8
Bayern	+ 1 404	+ 5,1	- 860	+ 740	+ 1 689	- 211	+ 42	+ 5
	Übrige Bevölkerung							
Bundesgebiet 1953	+ 9 549	+ 0,2	-	+ 8 017	+ 9 880	- 14 350	+ 3 505	+ 2 497
1. Halbjahr	+ 6 176	+ 0,2	-	+ 5 574	+ 4 048	- 6 021	+ 2 383	+ 192
2. "	+ 3 373	+ 0,1	-	+ 2 443	+ 5 832	- 8 329	+ 1 122	+ 2 305
Bundesgebiet 1954								
1. Vierteljahr	- 1 426	- 0,03	-	+ 191	+ 2 058	- 5 456	+ 444	+ 1 337
2. "	- 3 964 <sup>a)</sup>	- 0,1	-	+ 97	+ 2 668	- 7 429	+ 637 <sup>a)</sup>	+ 69
davon								
Schleswig-Holstein	- 3 870	- 2,5	- 3 327	- 29	+ 43	- 560	+ 17	+ 4
Hamburg	+ 1 985	+ 1,4	+ 2 002	+ 83	+ 142	- 291	+ 58	+ 2
Niedersachsen	- 13 455	- 3,0	- 12 257	- 35	+ 76	- 1 347	+ 89	+ 10
Bremen	+ 633	+ 1,2	+ 997	+ 22	+ 8	- 407	+ 14	-
Nordrhein-Westfalen	+ 11 056	+ 0,9	+ 9 833	+ 6	+ 1 871	- 657	+ 29	+ 6
Hessen	+ 171	+ 0,04	+ 1 310	+ 39	+ 127	- 1 142	+ 13	+ 2
Rheinland-Pfalz	+ 349	+ 0,1	- 157	+ 52	+ 108	- 189	+ 149	+ 3
Baden-Württemberg	+ 7 152	+ 1,3	+ 8 626	- 48	+ 183	- 1 603	+ 3	+ 13
Bayern	- 8 025	- 1,1	- 7 027	+ 10	+ 115	- 1 233	+ 38	+ 29

1) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.- 2) Saargebiet, deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung, unbekannt sowie Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes.- a) Abweichungen der Summen durch Berücksichtigung der Differenzen gemäß Fußnote 2).

noch: I. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

4. Wanderung innerhalb der Länder im 1. Halbjahr 1954<sup>a)</sup>

Land	Zeit	Wanderungsfälle (Umzüge) innerhalb der Länder						
		insgesamt	davon					
			Vertriebene		Zugewanderte		übrige Bevölkerung	
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH			
Schleswig-Holstein	1. Vj. 1954	25 697	8 621	33,5	1 439	5,6	15 637	60,9
	2. Vj. 1954	41 098	12 826	31,2	2 298	5,6	25 974	63,2
	zusammen	66 795	21 447	32,1	3 737	5,6	41 611	62,3
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1. Vj. 1954	65 912	23 934	35,8	6 462	9,6	36 516	54,6
	2. Vj. 1954	102 955	34 519	33,5	8 466	8,2	59 970	58,3
	zusammen	169 867	58 453	34,4	14 928	8,8	96 486	56,8
Bremen <sup>1)</sup>	1. Vj. 1954	211	38	18,0	37	17,5	136	64,5
	2. Vj. 1954	216	41	19,0	36	16,7	139	64,3
	zusammen	427	79	18,5	73	17,1	275	64,4
Nordrhein-Westfalen	1. Vj. 1954	126 846	26 094	20,6	13 553	10,7	87 199	68,7
	2. Vj. 1954	164 274	32 677	19,9	14 883	9,1	116 714	71,0
	zusammen	291 120	58 771	20,2	28 436	9,8	203 913	70,0
Hessen	1. Vj. 1954	25 074	6 724	26,8	2 876	11,5	15 474	61,7
	2. Vj. 1954	31 661	8 850	28,0	3 367	10,6	19 444	61,4
	zusammen	56 735	15 574	27,5	6 243	11,0	34 918	61,5
Rheinland-Pfalz	1. Vj. 1954	25 547	3 925	15,4	2 173	8,5	19 449	76,1
	2. Vj. 1954	29 252	4 805	16,4	2 406	8,2	22 041	75,4
	zusammen	54 799	8 730	15,9	4 579	8,4	41 490	75,7
Baden-Württemberg	1. Vj. 1954	77 750	18 556	23,9	8 151	10,5	51 043	65,6
	2. Vj. 1954	122 194	27 946	22,9	14 577	12,9	79 671	65,2
	zusammen	199 944	46 502	23,2	22 728	11,4	130 714	65,4
Bayern	1. Vj. 1954	123 083	33 409	27,1	5 615	4,6	84 059	68,3
	2. Vj. 1954	122 186	34 347	28,1	5 388	4,4	82 451	67,5
	zusammen	245 269	67 756	27,6	11 003	4,5	166 510	67,9
Bundesgebiet	1. Vj. 1954	471 120	121 301	25,7	40 306	8,6	309 513	65,7
	2. Vj. 1954	613 836	156 011	25,4	51 421	8,4	406 404	66,2
	zusammen	1 084 956	277 312	25,5	91 727	8,5	715 917	66,0

a) Erhebung erst seit 1954.-

1) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven

nach: I. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

5. Wanderung zwischen Abgabe- und Aufnahme länder

Aufnahmeland — Zeit	Zuzüge						Fortzüge					
	Vertriebene		Zugewanderte		übrige Bevölkerung		Vortriebene		Zugewanderte		übrige Bevölkerung	
	aus dem Bundes- gebiet	darunter aus den Abgabe- ländern	aus dem Bundes- gebiet	darunter aus den Abgabe- ländern	aus dem Bundes- gebiet	darunter aus den Abgabe- ländern	nach dem Bundes- gebiet	darunter nach den Abgabe- ländern	nach dem Bundes- gebiet	darunter nach den Abgabe- ländern	nach dem Bundes- gebiet	darunter nach den Abgabe- ländern
Hamburg 1953	14 372	11 872	7 418	4 831	32 587	25 815	9 968	4 472	10 104	2 848	23 297	14 550
1. Vierteljahr 1954	2 982	2 400	1 577	986	6 816	5 200	2 040	946	2 103	576	5 065	3 156
2. " 1954	4 104	3 331	2 084	1 344	8 719	6 701	2 112	1 169	1 957	796	6 717	4 336
Bremen 1953	7 260	6 226	1 980	1 281	15 386	12 063	3 216	1 957	1 904	863	8 913	5 255
1. Vierteljahr 1954	1 495	1 237	550	352	3 136	2 348	596	353	353	168	1 767	1 018
2. " 1954	1 848	1 566	630	432	3 608	2 724	897	530	641	253	2 611	1 524
Nordrhein-Westfalen 1953	149 040	127 672	38 562	21 482	139 985	87 487	39 462	25 454	19 934	9 673	88 649	43 315
1. Vierteljahr 1954	22 119	17 537	7 604	3 860	29 416	17 315	8 793	5 808	4 204	2 084	20 423	10 676
2. " 1954	30 048	25 281	7 997	4 514	37 366	22 993	10 807	6 532	5 504	2 496	27 533	13 114
Hessen 1953	24 476	14 477	12 595	4 987	48 585	18 491	20 215	6 306	11 570	3 183	48 326	12 186
1. Vierteljahr 1954	4 709	2 625	2 533	988	10 651	3 887	4 265	1 377	2 433	689	10 364	2 801
2. " 1954	6 635	3 793	3 444	1 313	14 367	5 301	5 257	1 660	2 922	801	13 057	3 302
Rheinland-Pfalz 1953	17 681	9 208	8 848	3 020	47 498	12 346	12 387	3 288	7 482	1 422	46 489	7 565
1. Vierteljahr 1954	3 179	1 513	1 678	478	9 680	2 375	2 627	629	1 690	270	10 570	1 780
2. " 1954	4 541	2 243	2 135	618	12 911	3 086	3 217	808	1 918	361	13 068	2 030
Baden-Württemberg 1953	61 904	51 193	14 273	7 744	70 396	38 264	21 250	10 830	11 559	4 233	50 150	23 000
1. Vierteljahr 1954	11 553	9 191	3 002	1 567	14 509	8 245	4 863	2 537	2 682	1 005	11 877	5 797
2. " 1954	15 505	12 072	4 391	2 328	23 872	12 958	5 383	2 579	3 239	1 342	15 246	6 846
Zusammen 1953	274 733	220 648	83 676	43 345	354 437	194 466	106 498	52 307	62 553	22 222	265 824	105 871
1. Vierteljahr 1954	46 037	34 503	16 944	8 231	74 208	39 370	23 184	11 650	13 505	4 792	60 066	25 228
2. " 1954	62 681	48 286	20 681	10 549	100 843	53 763	27 673	13 278	16 181	6 049	78 232	31 152

noch: I. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

6. Die Zuzüge aus dem Ausland in das Bundesgebiet und die Fortzüge aus dem Bundesgebiet in das Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten  
a) im Jahre 1953

Grundzahlen

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge in das Bundesgebiet				Fortzüge aus dem Bundesgebiet			
	insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar		
		männlich	Vertriebene	Zugewanderte		männlich	Vertriebene	Zugewanderte
Frankreich	11 526	7 230	2 660	1 324	4 917	2 496	434	210
Großbritannien und Nordirland	7 308	2 430	1 218	597	5 829	1 471	875	423
Österreich	20 537	10 568	7 504	605	5 903	2 814	964	201
Schweden	3 807	1 825	886	408	2 938	1 057	520	241
Schweiz	12 068	5 431	1 844	858	14 220	5 952	2 139	983
Tschechoslowakei	1 002	596	616	8	55	31	27	-
Übriges europäisches Ausland	24 093	13 372	7 901	859	12 455	6 424	1 063	604
Europäisches Ausland zusammen	80 341	41 452	22 629	4 659	46 317	20 245	6 022	2 662
Brasilien	1 106	566	193	82	2 028	1 104	383	188
Kanada	1 186	685	243	88	24 923	13 273	9 812	2 264
USA	8 971	3 294	640	203	27 042	10 538	4 065	1 909
Übriges Amerika	1 675	840	269	114	2 497	1 318	556	222
Australien	428	281	63	52	6 520	3 814	1 360	629
Sonstiges außereurop. Ausland	5 012	3 208	719	308	4 980	2 797	819	529
Außereuropäisches Ausland zus.	18 378	8 874	2 127	847	67 910	32 844	16 995	5 741
Ausland zusammen	98 719	50 326	24 756	5 506	114 227	53 089	23 017	8 403

Verhältniszahlen

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge in das Bundesgebiet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung			Fortzüge aus dem Bundesgebiet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung		
	Vertriebene	Zugewanderte	Übrige Bevölkerung	Vertriebene	Zugewanderte	Übrige Bevölkerung
Frankreich	31,8	65,3	19,5	5,2	10,4	11,1
Großbritannien und Nordirland	14,6	29,4	14,2	10,5	20,9	11,7
Österreich	89,8	29,8	32,2	11,5	9,9	12,3
Schweden	10,6	20,1	6,5	6,2	11,9	5,6
Schweiz	22,1	42,3	24,3	25,6	48,5	28,7
Tschechoslowakei	7,4	0,4	1,0	0,3	-	0,1
Übriges europäisches Ausland	94,6	42,3	39,7	12,7	29,8	27,9
Europäisches Ausland zusammen	270,9	229,7	137,4	72,1	131,2	97,5
Brasilien	2,3	4,0	2,2	4,6	9,3	3,8
Kanada	2,9	4,3	2,2	117,5	111,6	33,3
USA	7,7	10,0	21,1	48,7	94,1	54,6
Übriges Amerika	3,2	5,6	3,3	6,7	10,9	4,5
Australien	0,8	2,6	0,8	16,3	31,0	11,7
Sonstiges außereurop. Ausland	8,6	15,2	10,3	9,8	26,1	9,2
Außereuropäisches Ausland zus.	25,5	41,8	39,9	203,5	283,0	117,0
Ausland zusammen	296,4	271,4	177,3	275,6	414,2	214,5

Abweichungen in den Summen der Verhältniszahlen durch Runden der Zahlen.

noch: I. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

noch: 6. Die Zuzüge aus dem Ausland in das Bundesgebiet und die Fortzüge aus dem Bundesgebiet in das Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten  
b) im 1. Halbjahr 1954

Grundzahlen

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge in das Bundesgebiet				Fortzüge aus dem Bundesgebiet			
	insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar		
		männlich	Vertriebene	Zugewanderte		männlich	Vertriebene	Zugewanderte
Frankreich	4 843	3 185	1 096	557	2 223	1 070	218	149
Großbritannien und Nordirland	3 003	1 076	494	229	2 804	751	375	227
Österreich	8 401	4 278	2 617	287	2 821	1 341	393	122
Schweden	1 667	735	320	165	1 513	571	279	140
Schweiz	6 403	2 599	1 123	442	9 293	4 400	1 367	626
Tschechoslowakei	478	288	365	6	28	13	11	2
Übriges europäisches Ausland	11 724	6 363	4 093	348	6 482	3 271	547	277
Europäisches Ausland zusammen	36 519	18 524	10 108	2 074	25 164	11 417	3 190	1 543
Brasilien	728	383	191	56	1 019	596	157	104
Kanada	713	459	185	59	11 402	6 305	3 977	976
USA	5 150	1 808	358	112	15 163	6 113	2 544	1 131
Übriges Amerika	1 469	752	343	92	1 109	595	189	106
Australien	238	152	45	21	5 292	2 897	1 167	507
Sonstiges außereurop. Ausland	2 479	1 638	307	192	2 451	1 523	399	255
Außereuropäisches Ausland zus.	10 777	5 192	1 429	532	36 436	18 029	8 433	3 079
Unbekanntes Ausland	175	172	38	35	811	486	7	19
Ausland zusammen	47 471	23 888	11 575	2 641	62 411	29 932	11 630	4 641

Verhältniszahlen

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge in das Bundesgebiet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung			Fortzüge aus dem Bundesgebiet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung		
	Vertriebene	Zugewanderte	übrige Bevölkerung	Vertriebene	Zugewanderte	übrige Bevölkerung
Frankreich	13,0	26,6	8,1	2,6	6,6	4,8
Großbritannien und Nordirland	5,8	10,2	5,9	4,4	10,1	5,7
Österreich	31,0	12,8	14,2	4,7	5,4	6,0
Schweden	3,8	7,4	3,1	3,3	6,2	2,8
Schweiz	13,3	19,7	12,5	16,2	27,9	18,9
Tschechoslowakei	4,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,04
Übriges europäisches Ausland	48,5	15,5	18,8	6,5	12,4	14,6
Europäisches Ausland zusammen	119,7	92,5	62,9	37,8	68,8	52,8
Brasilien	2,3	2,5	1,2	1,9	4,6	2,0
Kanada	2,2	2,6	1,2	47,1	43,5	16,7
USA	4,2	5,0	12,1	30,1	50,4	29,7
Übriges Amerika	4,1	4,1	2,7	2,2	4,7	2,1
Australien	0,5	0,9	0,4	13,8	22,6	9,3
Sonstiges außereurop. Ausland	3,6	8,6	5,1	4,7	11,4	4,6
Außereuropäisches Ausland zus.	26,9	23,7	22,8	99,9	137,3	64,4
Unbekanntes Ausland	0,4	1,6	0,3	0,1	0,8	2,0
Ausland zusammen	137,1	117,8	85,9	137,7	207,0	119,2

Abweichungen in den Summen der Verhältniszahlen durch Runden der Zahlen.

11. Aus- und Einwanderung Vertriebener und Zugewanderten im 1. Halbjahr 1954

1. Die Vertriebenen und Zugewanderten unter den Auswanderern  
nach Zielländern

Zeit --- Zielland	Auswanderer 1)												
	ins- gesamt	davon										Ausländer und Staatenlose	
		Deutsche											
		darunter											
		Vertriebene					Zugewanderte						
insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich			
Anzahl	vH <sup>2)</sup>	Anzahl	vH <sup>3)</sup>	Anzahl	vH <sup>3)</sup>	Anzahl	vH <sup>3)</sup>	Anzahl	vH <sup>2)</sup>				
1. Vierteljahr 1954	12 376	11 292	91,2	5 444	3 666	32,5	1 805	447	4,0	225	1 084	8,8	
2. " 1954	21 082	19 962	94,7	10 679	7 065	35,4	3 777	706	3,5	394	1 120	5,3	
davon													
Europäisches Ausland	254	188	74,0	73	45	23,9	21	5	2,7	2	66	26,0	
Argentinien	65	65	100,0	28	23	35,4	10	-	-	-	-	-	
Brasilien	341	286	83,9	144	126	44,1	59	13	4,5	7	55	16,1	
Kanada	10 582	10 166	96,1	6 017	4 221	41,5	2 394	276	2,7	176	416	3,9	
USA	5 277	4 732	89,7	2 018	1 440	30,4	640	191	4,0	87	545	10,3	
Übriges Amerika	142	139	97,9	63	27	19,4	7	9	6,5	5	3	2,1	
Südafrik. Union	301	377	99,0	256	70	18,6	51	9	2,4	6	4	1,0	
Übriges Afrika	7	7	100,0	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Asien	15	12	80,0	5	2	16,7	1	-	-	-	3	20,0	
Australien	4 010	3 982	99,3	2 069	1 107	27,8	593	203	5,1	111	28	0,7	
Übrig. außereurop. Ausland	7	7	100,0	2	4	57,1	1	-	-	-	-	-	
Außereurop. Ausland	20 827	19 773	94,9	10 605	7 020	35,5	3 756	701	3,5	392	1 054	5,1	
Ohne Angabe	1	1	100,0	1	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) vH aller Auswanderer insgesamt. - 3) vH der deutschen Auswanderer insgesamt.

2. Die Vertriebenen unter den Auswanderern nach der beruflichen Gliederung

Zeit Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Auswanderer 1)									
	insgesamt		davon						Ausländer und Staatenlose	
			insgesamt		darunter Vertriebene					
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl				
1. Vierteljahr 1954	12 376	6 072	11 292	5 444	3 666	32,5	1 817	1 084	8,8	628
2. Vierteljahr 1954	21 082	11 356	19 962	10 679	7 065	35,4	3 777	1 120	5,3	677
davon										
<u>Erwerbspersonen</u> A	12 222	8 492	11 714	8 079	3 891	33,2	2 746	508	4,2	413
Berufe des Pflanzenbaues u. d. Tierwirtschaft	896	828	853	788	408	47,8	372	42	4,7	40
Industrielle und handwerkliche Berufe	5 797	5 030	5 616	4 864	1 864	33,2	1 615	181	3,1	166
Bergmännische Berufe	116	116	113	113	52	46,0	52	3	2,6	3
Steingewinner- und verarbeiter	54	49	53	48	31	58,5	27	1	1,9	1
Glasmacher	26	24	26	24	10	38,5	10	-	-	-
Bauberufe	997	993	962	958	368	38,3	366	35	3,5	35
Metallerzeuger- und -verarbeiter	2 156	2 100	2 079	2 025	644	31,0	627	77	3,6	75
Elektriker	374	361	366	354	76	20,8	74	8	2,1	7
Chemiewerker	80	59	80	59	20	25,0	14	-	-	-
Kunststoffverarbeiter	3	3	3	3	1	33,3	1	-	-	-
Holzverarbeiter u. zugeh. Berufe	440	438	436	434	151	34,6	150	4	0,9	4
Papierhersteller und -verarbeiter	37	18	36	18	12	33,3	6	1	2,7	-
Graphische Berufe	142	105	136	100	42	30,9	32	6	4,2	5
Textilhersteller und -verarbeiter	712	211	697	204	267	38,3	91	15	2,1	7
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	118	100	112	94	29	25,9	28	6	5,1	6
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	458	411	437	392	138	31,6	122	21	4,6	19
Gewerbliche Hilfsberufe	84	42	80	38	23	28,8	15	4	4,8	4
Technische Berufe	438	413	417	394	101	24,2	96	21	4,8	19
Ingenieure und Techniker	304	296	290	283	66	22,8	64	14	4,6	13
Technische Sonderfachkräfte	29	12	27	11	5	18,5	2	2	6,9	1
Maschinisten u. zugeh. Berufe	105	105	100	100	30	30,0	30	5	4,8	5
Handels- und Verkehrsberufe	1 992	1 202	1 915	1 141	478	25,0	299	77	3,9	61
Kaufmännische Berufe	1 314	654	1 273	622	298	23,4	154	41	3,1	32
Verkehrsberufe	517	462	490	439	133	27,1	124	27	5,2	23
Gaststättenberufe	161	86	152	80	47	30,9	21	9	5,6	6
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	1 042	110	1 009	106	348	34,5	27	33	3,2	4
Hauswirtschaftliche Berufe	638	1	617	1	241	39,1	1	21	3,3	-
Reinigungsberufe	37	4	36	4	12	33,3	2	1	2,7	-
Gesundheitsdienst u. Körperpflege	358	103	348	100	92	26,4	24	10	2,8	3
Volkspflegeberufe	9	2	8	1	3	37,5	-	1	11,1	1
Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens	690	151	641	111	146	22,8	31	49	7,1	40
Verwaltungs- und Büroberufe	586	59	572	54	126	22,0	14	14	2,4	5
Rechts- und Sicherheitswahrer	46	40	43	37	8	18,6	6	3	6,5	3
Dienst- und Wachberufe	58	52	26	20	12	46,2	11	32	55,2	32
Berufe d. Geistes- und Kunstlebens	235	102	212	86	59	27,8	21	23	9,8	16
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	97	30	87	24	33	37,9	9	10	10,3	6
Bildungs- und Forschungsberufe	59	30	51	23	7	13,7	5	8	13,6	7
Künstlerische Berufe	79	42	74	39	19	25,7	7	5	6,3	3
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 133	656	1 051	589	487	46,3	285	82	7,2	67
<u>Selbständige Berufslose</u> B	387	155	272	61	142	52,2	35	115	29,7	94
<u>Angehörige ohne Beruf</u> C	8 426	2 682	7 936	2 516	3 013	38,0	985	490	5,8	166
<u>Ohne Angabe</u> D	47	27	40	23	19	47,5	11	7	14,9	4

1) Vorläufiges Ergebnis, - 2) vH der deutschen Auswanderer, - 3) vH der Auswanderer insgesamt.

noch: II. Aus- und Einwanderung Vertriebener und Zugewanderter im 1. Halbjahr 1954

3. Die Vertriebenen unter den Auswanderern nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre Zeit	Ge- schlecht	Auswanderer 1)						
		ins- gesamt	davon				Ausländer und Staatenlose	
			Deutsche					
			ins- gesamt	darunter Vertriebene				
Anzahl	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 3)				
1. Vierteljahr 1954	insgesamt	12 376	11 292	3 666	32,5	1 094	8,8	
	männlich	6 072	5 444	1 817	33,4	628	10,3	
2. Vierteljahr 1954	insgesamt	21 082	19 962	7 065	35,4	1 120	5,3	
	männlich	11 356	10 679	3 777	35,4	677	5,0	
davon								
unter 16	insgesamt	5 100	4 780	1 859	38,9	320	6,3	
	männlich	2 603	2 439	951	39,0	164	6,3	
16 - 20	insgesamt	1 754	1 729	601	34,8	25	1,4	
	männlich	943	934	328	35,1	9	1,0	
20 - 25	insgesamt	3 959	3 892	1 179	30,3	67	1,7	
	männlich	2 418	2 385	700	29,4	33	1,4	
25 - 30	insgesamt	3 544	3 361	1 108	33,0	183	5,2	
	männlich	1 920	1 817	622	34,2	103	5,4	
30 - 35	insgesamt	2 476	2 260	737	32,6	216	8,7	
	männlich	1 264	1 120	377	33,7	144	11,4	
35 - 40	insgesamt	1 187	1 098	349	31,8	89	7,5	
	männlich	651	594	186	31,8	67	10,3	
40 - 45	insgesamt	1 273	1 184	476	40,2	89	7,0	
	männlich	741	674	265	39,3	67	9,0	
45 - 50	insgesamt	728	668	294	44,0	60	8,2	
	männlich	380	334	154	46,1	46	12,1	
50 - 55	insgesamt	442	415	204	49,2	27	6,1	
	männlich	203	184	98	53,3	19	9,4	
55 - 60	insgesamt	276	256	105	41,0	20	7,2	
	männlich	103	91	40	44,0	12	11,7	
60 - 65	insgesamt	118	106	53	50,0	12	10,2	
	männlich	34	30	14	46,7	4	11,8	
65 und älter	insgesamt	142	133	72	54,1	9	6,3	
	männlich	58	52	28	53,8	6	10,3	
Ohne Angabe	insgesamt	83	80	28	35,0	3	3,6	
	männlich	38	35	14	40,0	3	7,9	

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) vH der deutschen Auswanderer. - 3) vH der Auswanderer insgesamt.

noch: II. Aus- und Einwanderung Vertriebenen und Zugewanderten im 1. Halbjahr 1954

4. Die Volksdeutschen und Angehörigen fremden Volkstums unter den Einwanderern  
nach Herkunftsländern

Zeit ----- Herkunftsland	Einwanderer 1)									
	insgesamt		davon							
	insgesamt	männlich	Deutsche		Volksdeutsche fremder oder ohne Staats- angehörigkeit		Sonstige Ausländer und Staatenlose		Ohne Angabe	
			Anzahl	vH <sup>2)</sup>	Anzahl	vH <sup>2)</sup>	Anzahl	vH <sup>2)</sup>	Anzahl	vH <sup>2)</sup>
1. Vierteljahr 1954	3 080	1 531	829	26,9	1 457	47,3	197	6,4	597	19,4
2. " 1954	4 377	2 006	1 771	40,5	1 709	39,0	115	2,6	784	17,9
davon										
Frankreich	162	104	154	95,1	2	1,2	5	3,1	1	0,6
Jugoslawien	2 413	1 033	46	1,9	1 586	65,7	50	2,1	731	30,3
Österreich	1 343	661	1 253	93,3	42	3,1	21	1,6	27	2,0
Tschechoslowakei	70	17	10	14,3	55	78,6	2	2,8	3	4,3
Übriges Südosteuropa	36	15	7	19,4	13	36,1	-	-	16	44,5
Übriges europ. Ausland	54	26	30	55,6	-	-	24	44,4	-	-
Europ. Ausland zusammen	4 078	1 856	1 500	36,8	1 698	41,6	102	2,5	778	19,1
Außereurop. Ausland zusammen	287	146	263	91,6	7	2,5	11	3,8	6	2,1
Ohne Angabe	12	4	8	66,7	4	33,3	-	-	-	-

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) vH der Einwanderer insgesamt.

III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

1. Zuzüge insgesamt

Aufnahme-land Zeitraum		Zuzüge in den Aufnahme-ländern	Fortzüge aus den Abgabe-ländern			
			Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Bayern	
Hamburg	1. Vierteljahr 1953	2 340	1 276	941	123	
	2. " 1953	3 174	1 718	1 267	189	
	3. " 1953	2 934	1 540	1 180	214	
	4. " 1953	3 424	1 751	1 468	205	
	zusammen	11 872	6 285	4 856	731	
	1. Vierteljahr 1954	2 400	1 211	1 052	137	
	2. " 1954	3 331	1 608	1 527	196	
	zusammen	5 731	2 819	2 579	333	
	Bremen	1. Vierteljahr 1953	1 120	81	1 001	38
		2. " 1953	1 819	122	1 630	67
3. " 1953		1 558	74	1 411	73	
4. " 1953		1 729	95	1 573	61	
zusammen		6 226	372	5 615	239	
1. Vierteljahr 1954		1 237	64	1 138	35	
2. " 1954		1 566	95	1 417	54	
zusammen		2 803	159	2 555	89	
Nordrhein-Westfalen		1. Vierteljahr 1953	26 859	10 664	11 375	4 820
		2. " 1953	39 025	16 952	15 607	6 466
	3. " 1953	34 381	15 190	12 745	6 486	
	4. " 1953	27 407	10 424	11 634	5 349	
	zusammen	127 672	53 220	51 331	23 121	
	1. Vierteljahr 1954	17 537	5 746	8 609	3 182	
	2. " 1954	25 281	8 778	12 572	3 931	
	zusammen	42 818	14 524	21 181	7 113	
	Hessen	1. Vierteljahr 1953	2 858	351	942	1 565
		2. " 1953	4 100	541	1 379	2 180
3. " 1953		3 575	449	1 048	2 078	
4. " 1953		3 944	495	1 277	2 172	
zusammen		14 477	1 836	4 646	7 995	
1. Vierteljahr 1954		2 625	287	821	1 517	
2. " 1954		3 793	397	1 239	2 157	
zusammen		6 418	684	2 060	3 674	
Rheinland-Pfalz		1. Vierteljahr 1953	2 041	379	658	1 004
		2. " 1953	2 698	433	1 050	1 205
	3. " 1953	2 259	352	777	1 180	
	4. " 1953	2 210	354	795	1 061	
	zusammen	9 208	1 528	3 240	4 440	
	1. Vierteljahr 1954	1 513	258	548	707	
	2. " 1954	2 243	345	901	997	
	zusammen	3 756	603	1 449	1 704	
	Baden-Württemberg	1. Vierteljahr 1953	8 373	2 178	1 510	4 679
		2. " 1953	13 016	3 638	2 722	6 656
3. " 1953		14 546	4 769	3 068	6 709	
4. " 1953		15 258	3 588	3 325	8 445	
zusammen		51 193	14 073	10 631	26 489	
1. Vierteljahr 1954		9 191	1 344	2 056	5 791	
2. " 1954		12 072	1 720	2 931	7 421	
zusammen		21 263	3 064	4 987	13 212	
Insgesamt		1953	220 648	77 314	80 319	63 015
		1. Halbjahr 1954	82 789	21 853	34 811	26 125

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

2. Wanderung im Jahre 1953 nach Altersgruppen und Familienstand

a) nach Abgabeländern

Altersgruppe in Jahren	In den Aufnahmeländern zugezogene Vertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern					
	Familienstand		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
unter 6	16 381	7,4	8 056	6 693	8,7	3 243	5 467	6,8	2 760	4 221	6,7	2 053
6 bis " 15	28 144	12,8	13 812	11 552	14,9	5 677	9 113	11,4	4 464	7 479	11,9	3 671
15 " " 25	61 226	27,7	27 311	19 124	24,7	8 746	25 379	31,6	11 653	16 723	26,5	6 912
25 " " 45	65 851	29,9	33 012	21 073	27,3	11 497	24 197	30,1	11 986	20 581	32,7	9 529
45 " " 65	38 050	17,2	20 249	14 934	19,3	8 142	12 298	15,3	6 633	10 818	17,2	5 474
65 und mehr	10 996	5,0	6 796	3 938	5,1	2 366	3 865	4,8	2 415	3 193	5,0	2 015
zusammen	220 648	100	109 236	77 314	100	39 671	80 319	100	39 911	63 015	100	29 654

ledig	120 155	54,4	54 842	40 150	51,9	18 758	46 143	57,4	21 345	33 862	53,7	14 739
verheiratet	83 099	37,7	40 632	30 766	39,8	15 694	28 086	35,0	13 803	24 247	38,5	11 135
verwitwet	13 879	6,3	11 803	5 292	6,9	4 530	4 843	6,0	4 094	3 744	6,0	3 179
geschieden	3 515	1,6	1 959	1 105	1,4	689	1 247	1,6	669	1 162	1,8	601
zusammen	220 648	100	109 236	77 314	100	39 671	80 319	100	39 911	63 015	100	29 654

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

noch: 2. Wanderung im Jahre 1953 nach Altersgruppen und Familienstand

b) nach Aufnahmeländern

Altersgruppe in Jahren	Aus den Abgabeländern zuzuzogene Vertriebene																				
	in Aufnahmeländern zusammen		davon in																		
			Hamburg		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden- Württemberg								
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	
unter 6	16 381	7,4	8 056	524	4,4	255	344	5,5	171	10 895	8,5	5 366	636	4,4	346	519	5,6	247	3 463	6,8	1 671
6 bis " 15	28 144	12,8	13 812	1 109	9,4	553	733	11,8	339	16 892	13,2	8 224	1 510	10,4	718	1 004	10,9	483	6 896	13,5	3 495
15 " " 25	61 226	27,7	27 311	3 923	33,0	2 392	1 816	29,2	1 042	36 550	28,6	14 839	3 684	25,4	1 876	2 224	24,2	1 019	13 029	25,4	6 143
25 " " 45	65 851	29,9	33 012	3 830	32,3	2 156	1 947	31,3	1 080	37 061	29,0	18 291	4 648	32,1	2 400	3 208	34,8	1 457	15 157	29,6	7 628
45 " " 65	38 050	17,2	20 249	1 854	15,6	1 048	1 024	16,4	588	20 856	16,4	11 135	2 804	19,4	1 544	1 701	18,5	805	9 311	19,2	5 129
65 und mehr	10 996	5,0	6 796	632	5,3	403	362	5,8	226	5 418	4,3	3 374	1 195	8,3	735	552	6,0	345	2 837	5,5	1 713
zusammen	220 648	100	109 236	11 872	100	6 807	6 226	100	3 446	127 672	100	61 229	14 477	100	7 619	9 208	100	4 356	51 193	100	25 779

ledig	120 155	54,4	54 842	6 758	57,0	3 841	3 406	54,7	1 820	70 410	55,1	30 217	7 553	52,2	3 820	4 888	53,1	2 212	27 130	53,0	12 932
verheiratet	83 099	37,7	40 632	3 964	33,5	2 075	2 281	36,6	1 187	48 068	37,7	23 735	5 371	37,1	2 601	3 443	37,4	1 519	19 952	39,0	9 515
verwitwet	13 879	6,3	11 803	828	7,0	722	433	7,0	374	7 451	5,8	6 322	1 209	8,3	1 014	620	6,7	502	3 338	6,5	2 869
geschieden	3 515	1,6	1 959	292	2,5	169	106	1,7	65	1 743	1,4	955	344	2,4	184	257	2,8	123	773	1,5	463
zusammen	220 648	100	109 236	11 872	100	6 807	6 226	100	3 446	127 672	100	61 229	14 477	100	7 619	9 208	100	4 356	51 193	100	25 779

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

3. Wanderung im 1. Halbjahr 1954 nach Altersgruppen und Familienstand

a) nach Abgabeländern

Altersgruppe in Jahren	In den Aufnahmeländern zugezogene Vertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern					
	Familienstand		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
unter 6	4 860	5,9	2 335	1 599	7,6	809	1 875	5,4	905	1 285	4,9	620
6 bis " 15	8 916	10,6	4 218	2 541	12,1	1 255	3 591	10,6	1 752	2 494	9,5	1 151
15 " " 25	25 990	31,4	11 881	5 378	29,2	3 026	12 205	35,1	5 878	7 407	28,4	2 977
25 " " 45	24 649	29,8	11 966	5 748	25,3	3 164	10 118	29,0	5 027	8 783	33,6	3 775
45 " " 65	14 161	17,1	7 343	4 151	19,0	2 256	5 233	15,0	2 871	4 777	18,3	2 216
65 und mehr	4 313	5,2	2 597	1 236	5,6	767	1 698	4,9	1 026	1 379	5,3	904
zusammen	82 789	100	40 440	21 853	100	11 287	34 811	100	17 500	26 125	100	11 653

ledig	45 815	56,6	21 324	11 922	54,6	5 647	20 881	60,0	9 870	14 012	53,6	5 807
verheiratet	29 096	35,1	13 671	7 933	36,3	4 008	11 223	32,2	5 514	9 940	38,1	4 149
verwitwet	5 376	6,5	4 599	1 622	7,4	1 408	2 112	6,1	1 794	1 642	6,3	1 397
geschieden	1 502	1,8	846	376	1,7	224	595	1,7	322	531	2,0	300
zusammen	82 789	100	40 440	21 853	100	11 287	34 811	100	17 500	26 125	100	11 653

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeland in Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

noch: 3. Wanderung im 1. Halbjahr 1954 nach Altersgruppen und Familienstand

b) nach Aufnahmelandern

Altersgruppe in Jahren	Aus den Abgabeländern zugezogene Vertriebene																				
	in Aufnahmelandern zusammen		davon in																		
			Hamburg		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden- Württemberg								
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
unter 6	4 860	5,9	2 335	208	3,6	100	126	4,5	68	3 012	7,0	1 437	233	3,6	117	163	4,3	74	1 118	5,3	536
6 bis " 15	8 816	10,6	4 218	414	7,3	212	293	10,5	157	4 886	11,4	2 301	532	8,3	260	414	11,0	197	2 277	10,7	1 091
15 " " 25	25 990	31,4	11 831	2 133	37,2	1 247	953	34,0	569	14 182	33,1	6 080	1 796	28,0	891	1 016	27,1	481	5 910	27,8	2 613
25 " " 45	24 649	29,8	11 956	1 749	30,5	935	830	29,6	433	12 089	28,2	6 021	2 171	33,8	1 094	1 199	31,9	538	6 611	31,1	2 945
45 " " 65	14 161	17,1	7 343	917	16,0	510	441	15,7	246	6 783	15,9	3 579	1 213	18,9	644	715	19,1	362	4 092	19,2	2 002
65 und mehr	4 313	5,2	2 697	310	5,4	195	160	5,7	99	1 866	4,4	1 174	473	7,4	296	249	6,6	146	1 255	5,9	787
zusammen	82 789	100	40 440	5 731	100	3 202	2 803	100	1 572	42 818	100	20 592	6 418	100	3 302	3 756	100	1 798	21 263	100	9 974

ledig	46 815	56,6	21 324	3 449	60,2	1 919	1 601	57,1	899	24 949	58,3	10 784	3 451	53,8	1 746	2 022	53,8	925	11 343	53,3	5 051
verheiratet	29 096	35,1	13 671	1 732	30,2	858	953	34,0	465	14 608	34,1	7 224	2 281	35,5	1 022	1 382	36,8	614	8 140	38,3	3 488
verwitwet	5 376	6,5	4 599	400	7,0	345	195	7,0	175	2 616	6,1	2 231	508	7,9	432	255	6,8	209	1 402	6,6	1 207
geschieden	1 502	1,8	846	150	2,6	80	54	1,9	33	645	1,5	353	178	2,8	102	97	2,6	50	378	1,8	228
zusammen	82 789	100	40 440	5 731	100	3 202	2 803	100	1 572	42 818	100	20 592	6 418	100	3 302	3 756	100	1 798	21 263	100	9 974

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

4. Wanderung im Jahre 1953 nach Bevölkerungsgruppen sowie Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

a) nach Abgabeländern

Bevölkerungsgruppe	in den Aufnahmeländern zugezogene Vertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen		davon aus									
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern					
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich				
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH			
Erwerbspersonen	114 282	51,8	35 490	34 107	44,1	10 012	14 552	55,5	14 922	35 613	56,5	10 546
Selbständige Berufslose	23 871	10,8	15 444	8 426	10,9	5 443	8 899	11,7	5 914	6 546	10,4	4 087
Angehörige ohne Beruf	82 495	37,4	58 312	34 781	45,0	24 216	26 858	33,4	19 075	20 856	33,1	15 021
zusammen	220 648	100	109 236	77 314	100	39 671	80 319	100	39 911	63 015	100	29 654

Berufsabteilung	In den Aufnahmeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Vertriebenen							
	aus den Abgabeländern zusammen		davon aus					
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	6 690	5,9	2 338	6,9	2 749	6,2	1 611	4,5
Industrielle und handwerkliche Berufe	44 285	38,8	12 934	37,9	15 630	37,3	14 721	41,3
Technische Berufe	2 918	2,5	718	2,1	1 117	2,5	1 083	3,0
Handels- und Verkehrsberufe	15 318	13,4	4 552	13,3	5 926	13,3	4 840	13,6
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	18 012	15,8	4 807	14,1	8 535	19,2	4 670	13,1
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	6 130	5,4	1 924	5,7	2 582	5,8	1 674	4,7
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	2 457	2,1	508	1,5	897	2,0	1 052	3,0
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	18 414	16,1	6 326	18,5	6 126	13,7	5 952	16,8
zusammen	114 282	100	34 107	100	44 562	100	35 613	100

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

noch: 4. Wanderung im Jahre 1953 nach Bevölkerungsgruppen sowie Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

b) nach Aufnahmeländern

Bevölkerungsgruppe	Aus den Abgabeländern zugezogene Vertriebene																				
	in		davon in																		
	Aufnahmeländern zusammen		Hamburg		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg								
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich							
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH						
Erwerbspersonen	114 282	51,8	35 480	6 971	58,7	3 370	3 420	54,9	1 463	64 439	50,5	17 390	7 920	54,7	2 965	5 299	57,5	1 656	25 233	51,2	8 636
Selbständige Berufslose	23 871	10,8	15 444	1 484	12,5	908	383	6,2	236	12 814	10,0	9 080	1 937	13,4	1 248	824	9,0	458	6 429	12,6	3 513
Angehörige ohne Beruf	82 495	37,4	58 312	3 417	28,8	2 534	2 423	38,9	1 747	50 419	39,5	34 759	4 620	31,9	3 406	3 085	33,5	2 242	18 531	36,2	13 624
zusammen	220 648	100	109 236	11 872	100	6 807	6 226	100	3 446	127 672	100	61 229	14 477	100	7 619	9 208	100	4 356	51 193	100	25 779

Berufsabteilung	Aus den Abgabeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Vertriebenen													
	in		davon in											
	Aufnahmeländern zusammen		Hamburg		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	6 698	5,9	233	3,3	150	4,4	3 601	5,9	501	6,3	410	7,7	1 603	6,1
Industrielle und handwerkliche Berufe	44 285	38,8	1 479	21,2	839	24,5	28 210	43,8	2 241	28,3	1 478	27,9	10 038	38,3
Technische Berufe	2 918	2,5	186	2,7	63	1,9	1 473	2,3	277	3,5	273	5,2	646	2,5
Handels- und Verkehrsberufe	15 318	13,4	1 670	24,0	738	21,6	7 011	10,9	1 653	20,9	858	16,2	3 388	12,9
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	18 012	15,8	1 859	26,8	849	24,8	9 130	14,2	1 502	19,0	734	13,9	3 928	15,0
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	6 180	5,4	643	9,2	264	7,7	3 004	4,6	572	7,2	398	7,5	1 299	4,9
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	2 457	2,1	292	4,2	87	2,5	899	1,4	336	4,2	261	4,9	582	2,2
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	18 414	16,1	599	8,6	430	12,6	10 911	16,9	838	10,6	887	16,7	4 749	18,1
zusammen	114 282	100	6 971	100	3 420	100	64 439	100	7 920	100	5 299	100	25 233	100

noch: III: Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

5. Wanderung im 1. Halbjahr 1954 nach Bevölkerungsgruppen sowie Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

a) nach Abgabeländern

Bevölkerungsgruppe	In den Aufnahmeländern zugezogene Vertriebenen											
	aus den Abgabeländern zusammen				davon aus							
					Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern			
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Erwerbspersonen	47 760	57,7	16 370	11 014	50,4	3 847	20 522	59,0	7 696	16 224	62,1	4 827
Selbständige Berufstlose	7 365	8,9	4 326	1 962	9,0	1 183	3 205	9,2	1 831	2 198	6,4	1 312
Angehörige ohne Beruf	27 664	33,4	19 744	8 877	40,6	6 257	11 064	31,8	7 973	7 703	29,5	5 514
zusammen	82 789	100	40 440	21 853	100	11 287	34 811	100	17 500	26 125	100	11 653

Berufsabteilung	In den Aufnahmeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Vertriebenen									
	aus den Abgabeländern zusammen		davon aus							
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern			
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	2 641	5,5	588	6,2	1 189	5,8	764	4,7		
Industrielle und handwerkliche Berufe	17 067	35,7	3 672	33,3	7 000	34,1	6 395	39,4		
Technische Berufe	1 229	2,6	216	2,0	535	2,6	478	2,9		
Handels- und Verkehrsberufe	6 431	13,4	1 628	14,8	2 693	13,1	2 080	12,8		
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	8 095	17,0	1 724	15,7	4 222	20,6	2 149	13,3		
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	2 600	5,4	643	5,8	1 233	6,0	724	4,5		
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 059	2,2	219	2,0	422	2,1	418	2,6		
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	8 668	18,2	2 224	20,2	3 228	15,7	3 216	19,8		
zusammen	47 760	100	11 014	100	20 522	100	16 224	100		

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954  
 noch: 5. Wanderung im 1. Halbjahr 1954 nach Bevölkerungsgruppen sowie Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

b) nach Aufnahmeländern

Bevölkerungsgruppe	Aus den Abgabeländern zugezogene Vertriebene																				
	in Aufnahmeländern zusammen			davon in																	
			Hamburg		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg								
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich							
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH						
Erwerbspersonen	47 760	57,7	16 370	3 598	64,5	1 785	1 686	60,2	756	24 066	56,2	7 710	3 759	58,6	1 431	2 218	59,1	755	12 333	58,0	3 923
Selbständige Berufslose	7 365	8,9	4 325	701	12,2	400	155	5,5	94	3 174	7,4	1 928	962	15,0	502	343	9,1	193	2 030	9,5	1 109
Angehörige ohne Beruf	27 664	33,4	19 744	1 332	23,3	1 017	962	34,3	712	15 578	36,4	10 954	1 697	26,4	1 269	1 195	31,8	850	6 900	32,5	4 942
zusammen	82 789	100	40 440	5 731	100	3 202	2 803	100	1 572	42 818	100	20 592	6 418	100	3 302	3 756	100	1 798	21 263	100	9 974

Berufsabteilung	Aus den Abgabeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Vertriebenen													
	in Aufnahmeländern zusammen		davon in											
			Hamburg		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	2 641	5,5	129	3,5	65	3,9	1 315	5,5	227	6,0	217	9,8	688	5,6
Industrielle und handwerkliche Berufe	17 067	35,7	738	19,9	428	25,4	9 745	40,5	1 087	28,9	530	23,9	4 539	36,8
Technische Berufe	1 229	2,6	103	2,8	27	1,6	560	2,3	152	4,0	106	4,8	281	2,3
Handels- und Verkehrsberufe	6 401	13,4	825	22,3	297	17,6	2 733	11,3	748	19,9	322	14,5	1 476	12,0
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	8 095	17,0	961	25,0	444	26,3	3 990	16,6	668	17,8	338	15,2	1 694	13,7
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	2 600	5,4	411	11,1	145	8,6	1 103	4,6	239	6,4	179	8,1	523	4,2
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 059	2,2	155	4,2	38	2,2	383	1,6	155	4,1	86	3,9	242	2,0
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	8 668	18,2	376	10,2	242	14,4	4 237	17,6	483	12,9	440	19,8	2 890	23,4
zusammen	47 760	100	3 698	100	1 686	100	24 066	100	3 759	100	2 218	100	12 333	100

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländern im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

6. Wanderung der Erwerbspersonen im Jahre 1953 nach Berufsgruppen

a) nach Abgabeländern

Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe	In der Aufnahmeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Vertriebenen								
	aus den Abgabeländern zusammen		davon aus						
	ins- gesamt	weiblich	Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern		
		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
1 <u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>	6 698	512	2 338	127	2 749	206	1 611	179	
2/3 <u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	44 285	4 362	12 934	1 193	16 630	1 488	14 721	1 681	
21 Bergmännische Berufe	6 077	9	1 027	3	3 306	3	1 744	3	
24 Bauberufe	10 472	41	3 741	8	3 529	17	3 202	16	
25/26 Metallherzeuger u. verarbeiter	10 814	152	3 421	46	3 930	50	3 463	56	
30/31 Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	3 280	23	928	6	1 103	7	1 249	10	
34/35 Textilhersteller u. verarbeiter	4 366	2 845	1 175	808	1 449	913	1 742	1 125	
37 Nahrungsmittel- u. Semisnittelhersteller	4 432	710	1 171	140	1 713	305	1 548	265	
4 <u>Technische Berufe</u>	2 918	185	718	47	1 117	90	1 083	48	
41 Ingenieure und Techniker	2 076	64	430	15	810	29	836	20	
5 <u>Handels- und Verkehrsberufe</u>	15 318	4 247	4 552	1 215	5 926	1 665	4 840	1 367	
51 Kaufmännische Berufe	10 388	3 606	2 950	1 077	4 060	1 462	3 378	1 057	
52 Verkehrsberufe	3 826	188	1 379	61	1 487	65	960	62	
6 <u>Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege</u>	18 012	16 900	4 807	4 523	8 535	8 114	4 670	4 263	
61 Hauswirtschaftliche Berufe	14 092	14 008	3 823	3 792	6 709	6 673	3 560	3 543	
63 Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	3 570	2 592	877	635	1 682	1 321	1 011	636	
7 <u>Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens</u>	6 180	2 197	1 924	646	2 582	898	1 674	653	
71 Verwaltungs- und Büroberufe	4 881	2 164	1 486	636	2 018	880	1 377	648	
72 Rechts- und Sicherheitswahrer	1 062	22	380	6	449	11	233	5	
8 <u>Berufe des Geistes- und Kunstlebens</u>	2 457	1 162	508	245	897	431	1 052	486	
81 Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	1 478	908	301	199	589	344	588	365	
9 <u>Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	18 414	5 915	6 326	2 016	6 126	2 030	5 962	1 859	
zusammen	114 282	35 480	34 107	10 012	44 562	14 922	35 613	10 546	

noch: III, Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

noch: 6, Wanderung der Erwerbspersonen im Jahre 1953 nach Berufsgruppen

b) nach Aufnahmeländern

Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe	Aus den Abgabeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Vertriebenen in											
	Hamburg		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg	
	ins- gesamt	weibl.	ins- gesamt	weibl.	ins- gesamt	weibl.	ins- gesamt	weibl.	ins- gesamt	weibl.	ins- gesamt	weibl.
1 <u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>	233	26	150	25	3 801	218	501	63	410	30	1 603	150
2/3 <u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	1 479	300	839	107	28 210	1 994	2 241	356	1 479	166	10 038	1 439
21 Bergmännische Berufe	5	-	2	-	6 000	9	18	-	14	-	38	-
24 Bauberufe	221	2	139	-	5 874	19	410	2	328	1	2 500	17
25/26 Metallherzeuger u. verar- beiter	482	13	279	1	6 622	65	504	4	381	6	2 546	63
30/31 Holzverarbeiter und zu- gehörige Berufe	81	1	72	-	1 805	8	201	-	132	-	985	14
34/35 Textilhersteller und -verarbeiter	211	160	100	68	2 108	1 359	339	225	146	91	1 462	943
37 Nahrungs- u. Genussmittelherst.	200	36	135	15	2 358	321	368	71	228	43	1 143	224
4 <u>Technische Berufe</u>	186	20	63	7	1 473	76	277	26	273	14	646	42
41 Ingenieure u. Techniker	135	7	32	-	1 041	26	204	7	202	4	462	20
5 <u>Handels- u. Verkehrsberufe</u>	1 670	496	738	190	7 011	1 864	1 653	541	858	199	3 388	955
51 Kaufmännische Berufe	1 203	434	459	169	4 592	1 662	1 302	457	538	128	2 294	756
52 Verkehrsberufe	411	39	218	7	2 013	67	213	28	203	14	768	33
6 <u>Berufe der Haushalts-, Gesund- heits- und Volkspflege</u>	1 869	1 774	849	802	9 130	8 622	1 502	1 391	734	670	3 928	3 641
61 Hauswirtschaftliche Berufe	1 360	1 347	633	631	7 581	7 535	1 025	1 023	538	534	2 955	2 938
63 Gesundheitsdienst u. Körper- pflegeberufe	487	410	206	163	1 429	995	456	351	175	116	817	5
7 <u>Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens</u>	643	293	264	113	3 004	975	572	142	398	142	1 299	532
71 Verwaltungs- u. Büroberufe	487	291	196	111	2 322	952	403	141	326	140	1 147	529
72 Rechts- u. Sicherheitswahrer	147	-	44	1	571	16	136	1	61	2	103	2
8 <u>Berufe des Geistes- und Kunst- lebens</u>	292	158	87	30	899	449	336	166	261	131	582	228
81 Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	185	115	55	22	576	370	201	126	164	101	297	174
9 <u>Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	599	301	430	189	10 911	3 192	838	280	887	304	4 749	1 649
zusammen	6 971	3 370	3 423	1 463	64 439	17 390	7 920	2 955	5 299	1 656	26 233	8 636

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

7. Wanderung der Erwerbspersonen im 1. Halbjahr 1954 nach Berufsgruppen

a) nach Abgabeländern

Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe	In den Aufnahmeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Vertriebenen								
	aus den Abgabeländern zusammen		davon aus						
	ins- gesamt	weiblich	Schleswig- Holstein		Niedersachsen		Bayern		
		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
<b>1</b> <u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tier- wirtschaft</u>	2 641	241	688	35	1 189	101	764	105	
<b>2/3</b> <u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	17 067	1 856	3 672	405	7 000	711	6 395	740	
21 Bergmännische Berufe	1 963	6	290	1	1 219	3	474	2	
24 Bauberufe	4 154	14	994	2	1 519	8	1 641	4	
25/26 Metallherzeuger u. -verarbeiter	4 039	62	932	12	1 652	16	1 455	34	
30/31 Holzverarbeiter u. zugeh. Berufe	1 207	14	221	2	462	4	524	8	
34/35 Textilhersteller u. -verarbeiter	1 770	1 137	391	274	603	410	776	453	
37 Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	2 006	386	401	63	838	174	767	145	
<b>4</b> <u>Technische Berufe</u>	1 229	76	216	16	535	36	478	24	
41 Ingenieure und Techniker	868	19	130	3	389	10	349	6	
<b>5</b> <u>Handels- und Verkehrsberufe</u>	6 401	1 903	1 628	487	2 693	832	2 080	584	
51 Kaufmännische Berufe	4 514	1 582	1 141	424	1 903	709	1 470	449	
52 Verkehrsberufe	1 372	91	394	22	616	46	362	23	
<b>6</b> <u>Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege</u>	8 095	7 639	1 724	1 627	4 222	4 049	2 149	1 963	
61 Hauswirtschaftliche Berufe	6 258	6 226	1 366	1 359	3 301	3 291	1 591	1 576	
63 Gesundheitsdienst- und Körper- pflegeberufe	1 666	1 269	332	249	846	697	488	323	
<u>Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens</u>	2 600	926	643	242	1 233	430	724	254	
71 Verwaltungs- und Büroberufe	1 986	906	526	234	920	425	540	247	
72 Rechts- und Sicherheitswahrer	488	15	97	6	246	5	145	4	
<b>8</b> <u>Berufe des Geistes- und Kunstlebens</u>	1 059	494	219	123	422	216	418	155	
81 Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	675	418	142	106	291	183	242	129	
<b>9</b> <u>Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	8 668	3 235	2 224	912	3 228	1 321	3 216	1 002	
zusammen	47 760	16 370	11 014	3 847	20 522	7 696	16 224	4 827	

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

noch: 7. Wanderung der Erwerbspersonen im 1. Halbjahr 1954 nach Berufsgruppen

b) nach Aufnahmeländern

Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe	Aus den Abgabeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Vertriebenen in											
	Hamburg		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg	
	ins- gesamt	weibl.	ins- gesamt	weibl.	ins- gesamt	weibl.	ins- gesamt	weibl.	ins- gesamt	weibl.	ins- gesamt	weibl.
1 <u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>	129	19	65	5	1 315	79	227	50	217	15	688	73
2/3 <u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	738	138	428	56	9 745	856	1 087	184	530	78	4 539	544
21 Bergmännische Berufe	2	-	-	-	1 952	6	9	-	4	-	16	-
24 Bauberufe	92	1	56	-	2 403	5	193	1	110	-	1 300	7
25/26 Metallherzeuger- und -ver- arbeiter	232	3	171	1	2 114	19	262	6	136	3	1 124	28
30/31 Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	34	2	24	-	607	7	95	2	38	1	409	2
34/35 Textilhersteller und -ver- arbeiter	96	71	62	41	808	545	150	103	73	45	531	334
37 Nahrungs- u. Genussmittelher- steller	138	29	65	9	980	180	182	32	76	13	565	123
4 <u>Technische Berufe</u>	103	8	27	-	560	28	152	6	105	16	281	18
41 Ingenieure und Techniker	68	-	17	-	406	13	121	2	75	2	181	2
5 <u>Handels- und Verkehrsberufe</u>	825	246	297	76	2 733	832	748	247	322	71	1 476	431
51 Kaufmännische Berufe	586	210	190	66	1 942	735	584	189	216	54	996	328
52 Verkehrsberufe	195	18	95	6	627	34	85	23	58	-	312	10
6 <u>Berufe der Haushalts-, Gesund- heits- und Volkspflege</u>	951	920	444	432	3 990	3 800	668	620	338	315	1 694	1 552
61 Hauswirtschaftliche Berufe	668	665	328	328	3 317	3 303	446	446	254	252	1 245	1 232
63 Gesundheitsdienst und Körper- pflegeberufe	280	246	113	102	611	451	211	163	77	56	374	320
7 <u>Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens</u>	411	147	145	51	1 103	405	239	73	179	50	523	200
71 Verwaltungs- und Büroberufe	264	141	103	51	875	396	167	71	133	49	444	198
72 Rechts- u. Sicherheitswahrer	143	5	13	-	180	6	67	2	37	-	48	2
8 <u>Berufe des Geistes- und Kunst- Lebens</u>	155	98	38	12	383	197	155	72	85	34	242	81
81 Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	116	83	23	9	277	177	99	59	44	26	116	64
9 <u>Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	376	209	242	134	4 237	1 513	483	179	440	176	2 890	1 024
zusammen	3 698	1 785	1 686	766	24 065	7 710	3 759	1 431	2 218	755	12 333	3 923

noch: III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1953 und im 1. Halbjahr 1954

8. Umsiedlung 1949 bis 31. Oktober 1954

Aufnahmeland  Zeit	Aus den Abgabeländern ungesteuerte Personen			
	insgesamt	davon aus		
		Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern
<u>Hamburg</u>				
1949	-	-	-	-
1950	3 755	2 500	1 250	5
1951	4 414	2 757	1 214	443
1952	7 363	5 523	986	854
1953	6 461	4 620	1 693	148
1954 bis 31. Oktober	7	-	7	-
zusammen	22 000	15 400	5 150	1 450
<u>Bremen</u>				
1949	-	-	-	-
1950	1 280	773	500	7
1951	545	454	27	64
1952	3 187	436	2 473	278
1953	2 488 <sup>a)</sup>	1 037 <sup>a)</sup>	1 300 <sup>a)</sup>	151
1954 bis 31. Oktober	-	-	-	-
zusammen	7 500	2 700	4 300	500
<u>Nordrhein-Westfalen</u>				
1949	-	-	-	-
1950	36 508	20 482	8 326	7 700
1951	49 916	25 109	14 036	10 772
1952	79 330	32 124	31 577	15 629
1953	93 996	55 281	24 523	14 192
1954 bis 31. Oktober	49 881	23 691	21 494	4 696
zusammen	309 631	156 685	99 956	52 989
<u>Hessen</u>				
1949	-	-	-	-
1950	6 889	4 000	902	1 987
1951	4 414	1 316	1 563	1 435
1952	5 443	1 163	1 545	2 735
1953	6 362 <sup>a)</sup>	2 012	1 557	2 793 <sup>a)</sup>
1954 bis 31. Oktober	874	259	615	-
zusammen	23 982	8 750	6 282	8 950
<u>Rheinland-Pfalz</u>				
1949	104	-	104	-
1950	86 312	35 993	24 962	25 357
1951	15 921	4 874	4 027	7 020
1952	6 202	1 505	2 379	2 329
1953	2 696	879	569	1 248
1954 bis 31. Oktober	2 083	613	461	1 009
zusammen	113 423	43 958	32 502	36 963
<u>Baden-Württemberg</u>				
1949	32 061	15 200	8 894	7 967
1950	59 570	34 350	11 473	13 747
1951	21 299	11 401	3 359	6 539
1952	40 251	14 772	10 786	14 693
1953	41 650	15 030	8 736	17 884
1954 bis 31. Oktober	18 012	4 990	5 580	7 442
zusammen	212 843	95 743	48 828	68 272
Aufnahmeländer insgesamt	689 379	323 237	197 018	169 124

a) Nachträgliche Berichtigung

Quelle: Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte.

IV. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmestellen

1. Die in den Notaufnahmestellen geprüften und eingewiesenen Personen im Jahre 1954

a = Quotenfälle 1) - b = Legalisierungsfälle 2)

Zeit		Personen in Notaufnahmestellen											
		Uelzen			Gießen			West-Berlin			zusammen		
		geprüft 3)	eingewiesen 4)	vH	geprüft 3)	eingewiesen 4)	vH	geprüft 3)	eingewiesen 4)	vH	geprüft 3)	eingewiesen 4)	
		Anzahl			Anzahl			Anzahl			Anzahl		
1953	a	58 188	53 941	92,7	13 874	9 713	70,0	261 753	249 207	95,2	333 830	312 856	93,7
	b	10 377	9 700	93,5	3 950	5 078	128,6 <sup>a)</sup>	-	-	-	14 327	14 778	103,1 <sup>a)</sup>
1954	a	6 545	6 025	92,1	2 126	1 095	51,5	7 320	6 006	82,0	15 991	13 127	82,1
	b	1 965	1 724	87,7	220	98	44,5	-	-	-	2 185	1 822	83,4
Januar	a	6 123	5 092	99,5	2 019	1 697	84,1	5 533	4 464	80,6	13 680	12 253	89,6
	b	1 161	1 554	133,9 <sup>a)</sup>	171	167	97,7	38	b)	-	1 570	1 721	125,6 <sup>a)</sup>
Februar	a	6 241	5 902	94,6	2 500	1 657	66,3	8 379	6 234	74,4	17 120	13 793	80,6
	b	890	887	99,7	249	97	39,0	35	b)	-	1 175	984	83,9
März	a	4 554	4 009	88,0	2 538	1 348	53,1	8 111	4 549	56,1	15 203	9 906	65,2
	b	452	521	115,3 <sup>a)</sup>	147	80	54,4	23	b)	-	622	601	96,6
April	a	5 242	3 183	60,7	2 200	1 465	66,6	7 891	5 071	64,3	15 333	9 719	63,4
	b	426	199	46,7	112	74	65,1	14	b)	-	552	273	49,5
Mai	a	5 258	3 962	75,4	2 210	1 592	72,0	5 937	4 538	76,4	13 405	9 992	74,5
	b	567	290	51,1	215	125	58,1	4	b)	-	786	415	52,8
Juni	a	6 173	3 637	58,9	2 680	1 802	67,2	6 790	4 804	70,8	15 643	10 443	66,8
	b	520	341	65,6	205	90	43,9	8	b)	-	733	431	58,8
Juli	a	5 277	3 935	74,6	3 100	2 091	67,5	5 918	4 221	71,3	14 295	10 247	71,7
	b	320	265	82,8	160	95	59,3	4	b)	-	504	361	71,6
August	a	5 438	3 239	59,6	3 100	2 070	66,8	6 140	4 082	66,5	14 678	9 391	64,0
	b	389	90	23,1	200	158	79,0	2	b)	-	591	248	42,0
September	a	6 392	5 091	79,6	2 870	1 659	57,8	7 351	4 769	64,9	16 613	11 519	69,3
	b	383	334	87,2	110	155	140,9 <sup>a)</sup>	-	-	-	493	489	99,2
Oktober	a	6 880	4 358	63,3	2 821	1 177	41,7	7 137	5 208	72,9	16 838	10 738	63,8
	b	529	272	51,4	95	88	92,6	-	-	-	624	360	57,7
November	a	5 163	4 103	79,5	2 400	1 037	43,7	4 692	3 500	74,6	12 255	8 700	71,0
	b	417	214	51,3	200	94	47,0	-	-	-	617	308	49,9
zusammen	a	69 285	53 635	77,4	30 554	18 751	61,3	81 204	57 441	70,7	181 054	129 828	71,7
	b	8 019	6 661	83,2	2 101	1 322	62,9	123	b)	-	10 252	8 013	78,2

1) Quotenfälle = im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen. - 2) Legalisierungsfälle = im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene Personen, die bereits länger als ein halbes Jahr ihren ständigen Aufenthalt in einem Bundesland oder in West-Berlin genommen haben. - 3) Durch Aufnahmekommissionen geprüft. - 4) Die eingewiesenen Personen, die im nebenstehenden Monat auf die Länder verteilt wurden. - a) Die Überhöhung der Zahl der eingewiesenen und auf die Länder verteilten Personen erklärt sich aus einer besonders hohen Zahl von positiv entschiedenen Beschwerdefällen und aus dem Vorhandensein eines Übertrages der in den Vormonaten nicht verteilten Personen. - b) Bei Quotenfällen enthalten.

noch: IV, Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin über die Notaufnahmelager

2. Die Einweisung der in den Notaufnahmelagern aufgenommenen  
Personen in die Länder des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1954

a = Quotenfälle 1) b = Legalisierungsfälle 2)

Zeit		Von den in den Notaufnahmelagern aufgenommenen Personen wurden eingewiesen											
		ins- gesamt	und zwar nach										
			dem Bundes- gebiet	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NrhW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	West- Berlin
1953	a	312 866	286 337	3 525	9 362	16 065	3 442	135 551	19 672	19 096	69 897	9 727	26 529
	b	14 778	14 778	424	2 280	4 063	177	3 226	3 037	309	716	556	-
1954 <sup>3)</sup>													
Januar	a	13 127	12 021	508	558	1 122	217	5 776	521	590	2 394	325	1 106
	b	1 822	1 822	103	188	986	13	423	67	1	24	17	-
Februar	a	12 253	11 295	556	458	1 670	225	5 183	638	541	1 733	291	958
	b	1 721	1 721	67	131	991	18	359	105	10	24	26	-
März	a	13 793	12 694	642	506	1 439	152	5 658	752	878	2 370	297	1 099
	b	984	984	61	66	515	17	223	66	18	10	8	-
April	a	9 906	9 255	413	265	1 153	89	3 969	508	653	1 962	243	651
	b	601	601	35	17	317	12	134	51	13	7	15	-
Mai	a	9 719	9 035	181	305	532	94	4 497	463	623	2 115	225	684
	b	273	273	7	29	73	6	98	43	2	10	5	-
Juni	a	9 992	9 467	345	228	812	92	4 212	676	760	2 100	242	525
	b	415	415	32	43	126	7	106	63	4	14	20	-
Juli	a	10 443	9 743	250	298	785	118	4 372	702	717	2 206	296	700
	b	431	431	12	39	131	3	165	48	4	17	12	-
August	a	10 247	9 637	249	206	693	129	4 447	734	668	2 248	263	610
	b	361	361	15	19	84	4	144	51	5	31	8	-
September	a	9 391	8 789	132	213	393	73	3 797	866	661	2 397	257	602
	b	248	248	3	21	7	6	84	99	-	17	11	-
Oktober	a	11 519	10 860	191	292	866	124	5 210	639	699	2 482	358	659
	b	489	489	30	31	75	12	223	61	13	31	13	-
November	a	10 738	10 108	326	348	643	129	4 956	514	632	2 242	318	630
	b	360	360	18	16	66	5	193	27	6	22	7	-
Dezember	a	8 700	8 120	296	261	856	109	3 948	515	413	1 437	285	580
	b	308	308	3	17	54	2	150	51	3	18	10	-
zusammen	a	129 828	121 024	4 089	3 948	10 963	1 551	56 025	7 528	7 835	25 685	3 400	8 804
	b	8 013	8 013	386	617	3 415	105	2 302	732	79	225	152	-

1) Quotenfälle = Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen. - 2) Legalisierungsfälle = Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene Personen, die bereits länger als ein halbes Jahr ihren ständigen Aufenthalt in einem Bundesland oder in West-Berlin genommen haben. - 3) Bei Quotenfällen sind die Legalisierungsfälle des Notaufnahmelagers West-Berlin enthalten, die wegen Geringfügigkeit nicht getrennt aufgeführt sind.

Anhang

V. Die Wanderung der Vertriebenen und Zugewanderten über die Grenzen West-Berlins im 1. Halbjahr 1954

1. Zu- und Fortzüge sowie Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)

Personenkreis	In West-Berlin zu- bzw. fortgezogene Personen								
	Gesamtzahl		davon aus bzw. nach						
	insgesamt	männlich	dem Bundesgebiet	Ost-Berlin	der sowj. Bes. Zone	dem Ausland	übrigen Gebieten <sup>1)</sup>	Kriegsgefangenschaft	
			<u>Zuzüge</u>						
Vertriebene	15 360	8 005	1 316	561	12 961	179	275	68	
Zugewanderte	31 165	17 657	1 156	624	28 904	67	317	97	
Übrige Bevölkerung	26 224	14 353	7 327	7 624	7 635	1 345	1 836	257	
			<u>Fortzüge</u>						
Vertriebene	15 546	8 220	14 633	33	409	224	247	-	
Zugewanderte	26 885	15 817	24 311	57	1 537	298	682	-	
Übrige Bevölkerung	29 593	15 944	17 043	1 072	1 771	3 302	6 405	-	
			<u>Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)</u>						
Vertriebene	- 186	- 214	- 13 317	+ 528	+ 12 552	- 45	+ 28	+ 68	
Zugewanderte	+ 4 280	+ 1 840	- 23 155	+ 567	+ 27 367	- 231	- 365	+ 97	
Übrige Bevölkerung	- 3 369	- 1 591	- 9 716	+ 6 552	+ 6 064	- 1 957	- 4 569	+ 257	

1) Saargebiet, deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung, Internierungslager und Unbekannt.

2. Der Wanderaustausch West-Berlins mit dem Ausland

Personenkreis	Zuzüge aus dem Ausland					Fortzüge nach dem Ausland				
	Gesamtzahl		davon aus			Gesamtzahl		davon aus		
	insgesamt	männlich	Europäischem Ausland	Außereuropäischem Ausland	unbekanntem Ausland	insgesamt	männlich	Europäischem Ausland	Außereuropäischem Ausland	unbekanntem Ausland
Vertriebene	179	84	130	48	1	224	91	66	158	-
Zugewanderte	67	30	49	17	1	298	131	103	195	-
Ausländer und Staatenlose	628	341	418	210	-	538	249	325	213	-
Übrige Bevölkerung	717	341	413	304	-	2 764	1 275	543	2 219	2

noch: V. Die Wanderung der Vertriebenen und Zugewanderten über die Grenzen West-Berlins im 1. Halbjahr 1954

3. Die über die Grenzen West-Berlins Zu- und Fortgezogenen nach der beruflichen Gliederung

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Zugezogene nach			Fortgezogene aus		
	West-Berlin					
	Ver- triebene	Zuge- wanderte	Übrige Bevölkerung	Ver- triebene	Zuge- wanderte	Übrige Bevölkerung
<u>Erwerbspersonen</u>	9 732	20 785	16 238	9 131	17 454	18 577
davon						
<u>Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft</u>	1 166	2 107	564	1 173	1 833	574
<u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	2 810	6 943	4 310	2 693	5 785	4 392
darunter						
Bergmännische Berufe	79	188	183	103	187	99
Bauberufe	562	1 277	678	528	1 051	806
Metallerzeuger und -verarbeiter	923	2 436	1 373	905	2 142	1 440
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	200	449	193	229	354	210
Textilhersteller- und -verarbeiter	363	749	678	310	564	604
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	344	854	532	266	633	492
<u>Technische Berufe</u>	242	563	742	297	680	917
darunter						
Ingenieure und Techniker	146	368	594	181	431	786
<u>Handels- und Verkehrsberufe</u>	1 452	3 510	3 283	1 311	2 933	3 352
darunter						
Kaufmännische Berufe	1 030	2 533	2 486	835	1 835	2 386
Verkehrsberufe	340	767	595	414	880	725
<u>Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege</u>	702	1 169	1 135	562	815	1 343
darunter						
Hauswirtschaftliche Berufe	330	516	489	229	289	550
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	342	595	586	297	481	724
<u>Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens</u>	550	1 051	1 530	437	832	1 142
darunter						
Verwaltungs- und Büroberufe	474	879	1 324	375	689	956
Rechts- und Sicherheitswahrer	64	148	166	39	104	144
<u>Berufe des Geistes- und Kunstlebens</u>	376	760	774	345	635	836
darunter						
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	290	558	386	284	462	368
<u>Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	2 434	4 682	3 900	2 313	3 941	5 991
<u>Selbständige Berufslose</u>	815	1 521	3 804	715	991	3 181
<u>Angehörige ohne Beruf</u>	4 813	8 859	6 182	5 700	8 440	7 835
Bevölkerungsgruppen zusammen	15 360	31 165	26 224	15 546	26 885	29 593